



Petition 94873

Gesetzliche Krankenversicherung - Leistungen - - Bezahlung der Kontrollen des Vitamin-D-Wertes und der Vitamin-D-Präparate durch Krankenkassen für von der Autoimmunerkrankung Hashimoto-Thyreoiditis betroffene Patienten

Text der Petition

Der Deutsche Bundestag möge beschließen, dass für Patienten mit der Diagnose Hashimoto-Thyreoiditis, einer Autoimmunerkrankung, die zur chronischen Entzündung der Schilddrüse führt, sowohl die regelmäßige Kontrolle des Vitamin-D-Wertes im Blut von der Krankenkasse bezahlt wird, als auch die Vitamin-D-Präparate selbst.

Begründung

Laut neuesten Studien ist Vitamin-D-Mangel einer der Gründe für die Autoimmunkrankheit Hashimoto. Der Patient erkrankt also, weil der Vitamin-D-Wert zu niedrig ist. Aber wie soll er das herausfinden, wenn die Krankenkassen nicht einmal bei den Vorsorgeuntersuchungen die Bestimmung des Wertes bezahlen? Ist die Erkrankung erst einmal da, lässt sie sich nicht mehr heilen. Aber der Bedarf an Vitamin D ist bei Erkrankten besonders hoch. Doch nicht einmal im Krankheitsfall wird die Kontrolle des Blutwertes hinsichtlich Vitamin D bezahlt, geschweige denn das Präparat, wenn ein akuter Mangel festgestellt wurde. Für Frauen in den Wechseljahren bedeutet das, dass sie an Osteoporose erkranken könnten. Abgesehen von den gesundheitlichen Auswirkungen, wären die Kosten für die Krankenkassen dann viel höher.